

Bibliotheksordnung des Beethoven-Gymnasiums

Liebe Schüler und Schülerinnen,

unsere Bücher sollen etliche Male ausgeliehen werden; deshalb müssen sie sorgfältig behandelt werden!

Ausleihe:

- Wir sehen zwar alle Bücher auf Beschädigungen hin durch, bevor wir sie ausgeben, aber ihr müsst sie unbedingt ebenfalls kontrollieren, und zwar sofort bei Erhalt! Wenn ihr noch etwas findet, dann schreibt es auf die 1. Seite (wo der Beethoven-Stempel ist) und lasst es vom Fachlehrer mit Datum abzeichnen. So seid ihr nicht mehr verantwortlich für Schäden, die ihr nicht verursacht habt.
- Schäden sind:
Beschriftungen mit Kugelschreiber, Tinte oder nicht entfernbarem Bleistift
Eingerissene Seiten, fehlende Seiten
Schäden am Einband
Wasserschäden und Flecken, z. B. Fett
- Wasserschäden könne eure Gesundheit gefährden. Daher versuchen wir, solche Bücher nicht auszugeben. Falls wir zu wenige Bücher einer Sorte haben, sind wir jedoch dazu gezwungen. Dann dürfen solche Bücher nicht an Allergiker ausgegeben werden! Wer Allergiker ist, muss seine Bücher also besonders genau kontrollieren und kann sie ggf. in der Bibliothek umtauschen.
Wir bestellen in der Regel fehlende Exemplare nach, so dass Bücher mit Wasserschaden nach einigen Wochen in ganz neue Bücher umgetauscht werden können.
- Ein Wasserschaden (bzw. „Flüssigkeitsschaden“) ist erkennbar an folgenden Merkmalen:
Gewelltes Papier, aufgerautes Papier
Feiner, scharfer Rand, bis wohin die Flüssigkeit gelaufen ist
Bei Cola, Kaffee usw. auch Verfärbung und Verklebung
- Das Buch muss mit einem Umschlag versehen werden, der nach der Benutzung wieder abgenommen werden kann, ohne das Buch zu beschädigen (also: keine selbstklebende Folie, kein Verkleben des Umschlags mit dem inneren Buchdeckel!). Die Gesamtelternvertretung hat eine Umschlag-Maschine angeschafft, mit der ihr, gegen einen kleinen Betrag, Eure Bücher passgenau einschlagen lassen könnt (vor dem Schulcafé, in den großen Pausen, etwa 6 Wochen lang nach Schuljahresbeginn)

Rückgabe:

- Verschmutzte Einbände müssen vor der Rückgabe gesäubert werden.
- Bleistiftmarkierungen müssen sorgfältig ausradiert werden – aber bitte ohne die Druckschrift mit zu entfernen!

- Bei der Rückgabe berücksichtigen wir nur die Exemplarnummern. Schreibt also gleich bei Erhalt euren Namen und Klasse auf der 1. Seite in das Buch – ausnahmsweise mit Kuli oder Tinte! -, um Verwechslungen auszuschließen. Jeder ist für das Buch verantwortlich, dessen Nummer ihm lt. Liste zugeordnet worden ist.
- Ausschlaggebend für die Rückgabe ist, ob das Buch in der Bibliothek angekommen ist, und nicht, ob ihr es irgendeinem Lehrer ins Fach gelegt habt. Vertraut eure Bücher also den Bücherschülern an oder gebt sie persönlich ab! Solange ihr Bücherschulden habt, bekommt ihr in diesem Unterrichtsfach kein weiteres Buch ausgeliehen.

Beschädigte Bücher:

- Die Bücher werden bei der Rückgabe von einer Kommission begutachtet. Stellt sie Schäden fest, so werden in einer Liste festgelegte Zahlungen fällig. Schwer beschädigte oder verlorene Bücher müssen ersetzt oder ihre Restlaufzeit bezahlt werden.

Verlorene Bücher:

- Verloren gegangene Bücher müssen ersetzt werden. Dazu müsst ihr euch die ISBN-Nummer des Buches aus der Bibliothek holen. Wenn ihr eine andere Ausgabe kauft als in der Schule verwendet wird, können wir das Buch nicht als Ersatz akzeptieren. Ist ein Buch im Handel nicht mehr erhältlich, muss ein von der Bücherkommission festzulegender Betrag bar in die Reparaturkasse des Bücherfonds eingezahlt werden.

In Zweifelsfällen entscheiden die Eltern, die den Bücherfonds verwalten.

Für die Bibliothek: A. Gredem Für den Bücherfonds: Tanja Roe

Von der Bibliotheksordnung habe ich Kenntnis genommen:

Name des Schülers/Klasse oder Jahrgang: _____

Unterschrift des Schülers mit Datum: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten mit Datum: _____